



- [...Kanu & Kajak Menü](#)
- [Titel & Autor](#)
- [Außenweser-Einführung](#)
- [Startplätze](#)
- [Stützpunkte](#)
- [Trittsteine](#)
- [Tourenvorschläge](#)
- [12 Leuchttürme](#)
- [Trouble im Turm](#)
- [Änderung des Seekarten-Null \(SKN\)](#)
- [NP-Ndrs.Wattenmeer Zukunft](#)
- [NP-Ndrs.Wattenmeer Zukunft\(2\)](#)

Startplätze



Beginnen wir einmal mit den möglichen Startplätzen. Je nach dem wie man anreist, wie viele Tage man zur Verfügung hat, welche tour man machen möchte, wählt man aus einer Reihe von Startpunkten. Dabei ist aber wichtig zu beachten, das je nach Tide viele mögliche Startpunkte nur innerhalb eines bestimmten Zeitfensters pro Tag in Betracht kommen.

Startplätze links der Weser:

Nordenham

ist sicher die vom Watt entfernteste Möglichkeit, eine Tour zu starten. Besonders geeignet für nordwestlich der Weser wohnende Paddler, die den Lune-Bogen der Weser mitnehmen wollen- eine große freie Wasserfläche mit westöstlicher Flussrichtung der Weser, bevor sich die Weser in ihr Mündungswattendelta ergießt. Nordenhams Kanuverein, der WSV, bekannt durch die Tidenrallye, hat einen attraktiven Zeltplatz am Strand . Für Wattenfahrten, wenn bei Hochwasser gestartet wird, ist der Schlick, der der Tidenrallye vor Jahren mal den Garaus gemacht hat (sie findet wieder statt, mit geänderten Startbedingungen & alle 2 Jahre - siehe <http://www.weser-tidenrallye.de/>), unsichtbar. Aber, Nordenham ist kein guter Startplatz für 1-2 tägige Wattenfahrten. Rund 10 km Revierfahrt bis Bremerhaven sind zu überwinden.

Blexen

gehört als Ortsteil zu Nordenham; hier geht die Fähre nach Bremerhaven ab, es gibt einen großen Parkplatz, allerdings ist der Startplatz eine Schotterböschung, auch die danebenliegende Brache einer alten Dockwerft bietet keinen einladenden Platz für einen Tourstart. Immerhin von Nordenham aus 10 km gesparrt und eventuell auch

Fährkosten.

Burhave

ist ein kleiner Badeort mit Strand, er liegt am Ende des Fedderwardener Priels. Hier ist ein Start möglich, doch nur bei relativ weit aufgelaufener Flut. Es gibt einen kleinen Sielhafen und einen Campingplatz. Dennoch wird Burhave als Startplatz für Wattentouren praktisch selten genutzt.

Fedderwarder Siel

ist ein klassischer Startplatz für Kanuten. Sowohl am Sielhafen als auch beim etwas weiter Weser aufwärts der Seglerhafen bieten sich gute Packplätze. Die Einfahrt des Seglerhafens kann früher trockenfallen als der Sielhafen, dies ist allerdings nur für wenige Tourvarianten relevant. Immer dann, wenn noch ein Wattrücken Richtung Land Wursten gequert werden muss und man nicht dem Priel Weser abwärts folgen kann, kann es vom Seglerhafen aus kritisch werden. Ich habe den Fedderwardener Seglerhafen als sehr paddlerfreundlich auch bzgl. des Zeltens erlebt, alles ist vorhanden, von der Kneipe über windgeschützten Grillplatz bis zur selbstverständlichen Dusche bei relativ moderatem Preis. Auch eine PKW-Abstellmöglichkeit ist vorhanden. Fedderwarden ist guter Startplatz für Touren im westlichen Weserwatt und selbstverständlich hervorragende Zwischenstation bei längeren Touren

Eckwarderhörn

liegt nicht an der Weser, doch möchte ich es ebenso wie Wanger Siel / Horumer Siel in die Liste der relevanten Startplätze für Außenwesertouren aufnehmen. Eckwarderhörn ist Startplatz für Jade-Weser-Umfahrungen, wenn man kurze Wege zwischen Start und Ziel für das Autoversetzen braucht. Oder gar mit dem Fahrrad den Wagen versetzen muss. Zwischen Blexen, Fedderwarden und Eckwarderhörn sind es nur wenige Kilometer Distanz. Eckwarderhörn liegt genau gegenüber von Wilhelmshaven an der engsten Stelle des Jadebusens. Eckwarderhörn hat Zeltplatz und Strand. Der Strand ist, wie leider an Deutschlands Küsten üblich, mit Kassenhäuschen versperrt; wenn man aber frühmorgens mit Kajaks ankommt, lässt einen der Kassenwart im allgemeinen ohne Wegezoll an den Strand, man sollte allerdings sein Geschäft nicht unnötig blockieren. Also Boot am Parkplatz packen, Bootswagen nehmen und ab durch die Kasse an den Strand gerollert.

Wanger Siel / Horumer Siel

Wanger Siel liegt an der äußerst westlichen Festlandsecke an der Jademündung und ist bzgl. des Weserreviers nur Ausgangspunkt für Extremfahrten. So zu den äußeren Leuchttürmen, der Mellumumfahrung oder zur großen Weser-Jade-Querung. Wanger Siel ist auf den Landkarten eher unter dem Ortsnamen Horumer Siel zu finden. Man muss durch den Badeort durchfahren, um etwas versteckt die Zufahrt zum Sielhafen zu entdecken. Bei den Seglern auf der Südseite des Hafens lassen sich gute Plätze zum Bootspacken und zum Wassern des Bootes finden, Dusche + WC finden sich an der Zufahrt zum Parkplatz, auf dem der PKW noch kostenfrei auch für mehrere Tage abgestellt werden kann.



Leuchtturm Mellumplate

Startplätze rechts der Weser:



Bremerhaven

ist sicher ein interessanter Startpunkt, allein wegen der Möglichkeit, den Hafen, den Fischereihafen und das Deutsche Schifffahrtsmuseum zu besuchen. Das Nordseeaquarium in den Tiergrotten, einen



Zoo mit starkem Wattenmeerbezug, das Nordseemuseum in den Institutsräumen des Alfred Wegener Institut für Polarforschung an der Doppelschleuse sind für den interessierten Wattenpaddler einen Besuch wert, ebenso das Atlantikum mit Aquarium und interessanten Multimediaschauen über die wichtigsten Fischfanggründe im Nordatlantik (besonders für Island- und

Grönlandfans sehr zu empfehlen) - es ist Bestandteil des Schaufensters Fischereihafen - hier gibt es auch berühmte Fischrestaurants. Zum Starten für Außenwesertouren bieten sich zwei Möglichkeiten an:

1.) Die Kanuvereine in der Geeste, dem Weser Nebenfluss, der in Stadtmittle in die Weser mündet. Circa 1 km entfernt von der Weser und genauso weit vom Dt. Schifffahrtsmuseum und vom Nordseemuseum, gleich neben der alten Geestebrücke, liegt der Kanuverein Unterweser, jedoch sind hier die Langzeit-Parkmöglichkeiten sehr eingeschränkt. Ein kleine Wiese zum Zelten ist für den Paddler bereit, ab Winter 97/98 wird der Anleger auch wieder verfügbar sein, zu dem bei Niedrigwasser die Boote mit einem kleinen Kran heruntergelassen werden müssen - der Tidenhub beträgt hier 3.80 Meter, die Kaimauer hat immerhin eine Höhe von 5 Metern bei Niedrigwasser. Für Außenwesertouren ist jedoch zur Startzeit Hochwasser, so dass direkter Zugang mit dem Boot möglich ist. Geesteaufwärts (weitere ca.700 m) befindet sich im Hinterhof eines Wohnblocks der Wassersportverein Frohe Fahrt, mit etwas bequemerem Anleger, aber schwer zu finden Parkplätze sind ebenfalls rar.

Theoretisch kann auch von der südlichen Geestemole aus gestartet werden, mancher Wohnmobilst verbringt hier gerne seine Nacht wegen der schönen Sonnenuntergänge, doch gestaltet sich der Start über die Pflaster- und Schotterböschung beschwerlich.

Die Revierfahrt an der Wasserfront Bremerhavens ist nur was für ausgebuffte Seekajaker. Durch Flussausbau, starke Schifffahrt und Wellen reflektierenden Kaimauern ist höchste Konzentration beim Paddeln über mindestens 10 km gefordert. Ab Strandhalle weserauswärts sollte immer auf der Fahrwasserwestseite außerhalb des Tonnenstrichs gefahren werden - Berufsschifffahrt und Behörden reagieren sehr allergisch auf Kleinfahrzeuge im Hafbereich vor den Stromkajen. Deswegen gibt es eine weitere Startmöglichkeit nördlich der Häfen:

2.) Der Sielpriel am Graue Wall Kanal beim Ortsteil Weddewarden, am nördlichen Ende des Containerhafens gleich neben dem Zollzaun. Nicht ideal, aber mit Fahrzeug jenseits des Deiches zu erreichen und mit nahegelegenen Parkplatz. Hier kann der weniger sattelfeste Wappaddler beginnen, der noch nicht alle gleichzeitig eintretenden Gemeinheiten von Großgewässer, Großschifffahrtsstraße, Kaianlagen etc. nach dem Start schon in den ersten Minuten bewältigen möchte.

Bremerhaven ist guter Startplatz für größere (mehrtägige) Touren und für Tagestouren ins innere Außenwesergebiet. Langlütjen, Suezpriel, Robbenplate sind von hier leicht in Tagestouren erreichbar - Limit ist sicher Hohe Weg Leuchtturm oder gar Tegeler Plate

Wremen

ist der erste Kutterhafen nördlich von Bremerhaven, wird aber trotz gutem Campingplatz am Strand selten als Startplatz von Paddlern für Außenwesertouren genutzt. Wer aus welchen Gründen auch immer, hier Urlaub oder Wochenende verbringt, kann eine Reihe von Wattentouren hier starten. Allerdings liegt der Wremer Priel für die typischen Touren im Wurster Watt nicht ideal. (Eventuell ist dies eine speziell Bremerhavener Sicht des Autors)

Dorumer Siel

(oder auch **Dorum Neufeld** genannt) ist am Wochenende und im Sommer ein Quirliges Eck. Dorum hat sich in den Letzten 10 Jahren für den Tourismus regelrecht "prostituiert". Das Dorumer Neufeld gab es als Ortsteil vor 20 Jahren praktisch nicht. Heute reiht sich ein Abschreibungsobjekt neben das andere. Strandzeltplatz, Wellenfreibad, Nationalparkstation, Kutterhafen und etliche Fischbrötchenbuden ziehen zahllose Touristen an. Für den Paddler bleibt wenig Raum im Kommerz. Am Seglerhafen auf der Nordseite des Kutterhafens ist ein Slip, daneben ist ein kleiner Parkplatz unterhalb der Fischbrötchen,



der, wenn man früh morgens kommt, noch beschränkten Parkraum bieten kann. Ob noch ohne Gebühr, kann ich nicht sagen, da ich im letzten Jahr dort keine Tour innerhalb der Saison begonnen habe. Außerhalb der Tourismussaison ist in den Kutterhafen tote Hose und Parken wie auch Zelten frei.

Dorum ist Startpunkt für Touren in der Knechtsandregion, zur Robbenplate, in die Nähe der Türme von Meiers Legde und Eversand. Manche asymmetrische Tagestour haben wir Bremerhavener Kanuten hier begonnen oder beendet. Asymmetrisch: wenn Niedrigwasser nicht mittags liegt, also gleich viel Zeit für Fahrt bei Ebbe raus und bei Flut rein ist, sondern z.B. 4 Stunden zum Rausfahren zur Verfügung standen, aber nur 2 Stunden zum Heimfahren, dann kommt z.B. eine Tour Bremerhaven - Robbenplate - Dorum in Frage.



Der Priel von Spieka. Spätestens eine Stunde nach Hochwasser sollte man im Wasser sein

SpiekaNeufeld/Cappeln Neufeld

Hier ist die Küstenwelt noch in Ordnung. Geduckte kleine Häuschen hinterm Deich und kleine Fischkneipen, vor dem Deich ein kleiner Kutter- und Seglerhafen in Spieka Neufeld oder ein öffentlicher Zeltplatz in Cappeln Neufeld. Beide Neufelds, wenige Kilometer voneinander entfernt, sind über die Straße hinterm Deich zwischen Dorumer Siel und Behrensch zu erreichen. Legales Zelten ist in Cappeln Neufeld am Strand auf dem (ehemaligen FKK-)Zeltplatz

möglich, dort kann man aber nur direkt bei Hochwasser starten. Will man 1 Stunde vor oder nach Hochwasser starten, geht dies nur vom Spiekaer Hafen aus. Dort gibt es bei der

Containerkneipe einen Slip. Fürs Übernachten gilt hier in Spieka folgendes: der Zeltplatz ist privater Dauerzeltplatz und steht für Paddler nicht zur Verfügung. Der Wirt der Containerkneipe reagiert ausgesprochen sauer auf Leute, die sich auf seine Wiese am Priel mit Zelt oder Camper stellen. Eventuell kann man sich gleich hinter dem Seglergelände auf ein kleines Wiesendreieck neben das Sommerdeichsiel mit dem Biwaksack legen. Legal ist das aber nicht. Besser in Cappeln Neufeld zelten.

Spieka Neufeld ist guter Startpunkt für alle Touren im östlichen Außenweserbereich. Neuwerk, rund Knechtsand, Tegeler Plate, Weser-Elbe-Umfahrung sind Beispiele.

Zwischen Spieka und Cuxhaven liegen bekannte Touristenorte, als Startpunkt für Küstentouren eignen sie sich jedoch absolut nicht Sahlenburg z.B. hat Strand aber keinen Priel, ist touristisch verseucht, verlangt Strandzoll und hat die Strandpromenade mit Hochhäusern und Pommesbuden verschandelt. Man kann nach Neuwerk laufen, aber für die Kajaküberfahrt ist es meines Erachtens uninteressant. Das gleiche gilt für Ahrensch/Behrensch wie auch für Dünen.

Cuxhaven

liegt an der Grenze des beschriebenen Reviers, es ist jedoch ein guter Startpunkt. Man kommt mit dem Wagen bis ans Wasser: am westlichen Ende des RoRo-Hafens führt eine Straße bis an den Stadtstrand in Döse. Hinterm Deich bei der Bundeswehrekaserne kann der Wagen über längere Zeit parken.

Zelten ist hier jedoch nicht möglich. Von Cuxhaven geht's nach Neuwerk oder Scharhör, die kleine Elbe-Weser-Umfahrung fährt man durchs E-W-Fahrwasser, oder man entschließt sich außen rum um Scharhör und Niege Hörn zur Weser fahren.

Die Fahrt von Cuxhaven aus am Elbefahrwasser entlang hat ähnliches Anforderungsprofil wie die Fahrt an Bremerhavens Wasserfront: Die Leitdammverbauung erzeugt schwierige Strömungsverhältnisse mit unvermittelt auftauchender Bildung stehender Wellen, Presswassern, Brechern etc.

© 2000-2009: [Kanu-Verein Unterweser e.V. Bremerhaven](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

Inhalte: Inhalte dieser Seiten wurden sorgfältig erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Wir sind als Diensteanbieter gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir jedoch nicht verpflichtet, fremde übermittelte oder gespeicherte Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links: Diese Präsenz enthält Links zu Webseiten Dritter, deren Inhalte wir nicht beeinflussen können. Deshalb übernehmen wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr. Inhalte verlinkten Seiten verantwortet stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten. Verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Die permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht: Werke, Inhalte und Abbildungen auf den Seiten des Kanuverein Unterweser unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Datenschutz: Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Werbung: Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.